



Reisebedingungen Travelbase BV

für Abreisedaten vom 01/01/2026 bis 31/12/2026

[NEDERLANDSTALIGE VERSIE](#) - [VERSION FRANCAISE](#) - [ENGLISH VERSION](#)

Art. 1 –Vereinbarung

1.1. Vertragsschluss

Der Reisevertrag wird abgeschlossen zwischen einerseits,

Travelbase BV
Sassevaartstraat 42
BE-9000 Gent
Belgien
SEI 0518.932.281
www.travelbase.eu
Reisegenehmigung Nr. 9689

Im Folgenden als "Travelbase" bezeichnet.

Und der Kunde, d.h. jede Person, die eine von Travelbase organisierte oder verkaufte Reise bucht oder daran teilnimmt, wird im Folgenden als "der Kunde", "der Teilnehmer", "der Reisende" und/oder "Sie" bezeichnet.

1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Travelbase erkennt die Befugnisse des **Ausschusses für Reisestreitigkeiten** sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen in Bezug auf Pauschalreisen an.

Travelbase akzeptiert den Vertrag nur vorbehaltlich der auf den Vertrag anwendbaren Bedingungen, zu denen die Allgemeinen Reisebedingungen des Ausschusses für Reisestreitigkeiten, die in diesem Dokument dargelegten Reisebedingungen sowie alle im Online-Buchungsformular angegebenen Informationen gehören, die akzeptiert werden müssen, damit die Buchung gültig ist. Der vollständige Satz der genannten Bedingungen und Informationen bildet einen integralen Bestandteil des Reisevertrags.

Mit der Buchung der Reise bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen zur Kenntnis genommen haben und dass Sie sie als auf den Reisevertrag anwendbar akzeptieren.

Art. 2 - Preis

2.1. Preisangabe

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten alle Preise, Zuschläge und Ermäßigungen pro Person.

Alle Preise sind in EUR ausgedrückt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. In den Preislisten in Broschüren & auf der Website kann ein Verwaltungszuschlag erhoben werden, der von der Zahlungsmethode abhängig sein kann oder auch nicht.

2.2. Preisberechnung

Der im Reisevertrag vereinbarte Preis ist fest und alle in Artikel 2.3 genannten Leistungen, Steuern und Gebühren sind inbegriffen, sofern nicht ausdrücklich im Buchungsformular angegeben, vorbehaltlich eines offensichtlichen materiellen Fehlers und der in Artikel 5 der Allgemeinen Reisebedingungen vorgesehenen Möglichkeiten zur Preisanpassung.

2.3. Reisebestandteile

Je nach Reisevertrag kann der Preis die folgenden im Reisevertrag genannten Punkte enthalten:

- Ihr Aufenthalt in einem Studio, Appartement, Hotelzimmer oder auf einem Campingplatz
- Mahlzeiten und Getränke, falls und in dem im Programm vorgesehenen Umfang
- Der Transport von Passagieren und ihrem Handgepäck zum und vom Zielort, wenn und soweit dies im Programm vorgesehen ist. In diesem Fall, falls zutreffend:
- Die am Tag der Preisberechnung bekannten Flughafensteuern, sofern nicht anders angegeben
- Transport zum und vom Flughafen oder Bahnhof und Unterkunft, falls und soweit im Programm vorgesehen
- Der Beitrag für die Kautionsversicherung
- Die Mehrwertsteuer nach den bekannten Stöpselfüssen
- Die Verwaltungsgebühr für die Buchung

Nicht im Vertrag enthalten:

- Die Kosten für Reisepass, Visum, Impfungen und andere Formalitäten
- Eigene Ausgaben für Mahlzeiten und Getränke (sofern nicht anders angegeben und im Programm vorgesehen)
- Sonstige persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Kabinengepäck, sofern nicht anders angegeben
- Zusätzliche Kosten für besondere Unterstützung
- Der Transport zum Ausgangsflughafen bei der Abreise und der Transport vom Flughafen zum Heimatflughafen bei der Rückkehr, sofern nicht ausdrücklich angegeben.
- Beförderung von Reisenden und ihrem Handgepäck zum und vom Zielort, sofern im Reisevertrag nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Ausflüge, Exkursionen, Eintrittsgelder für Wettbewerbe und Veranstaltungen, sofern im Reisevertrag nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Der Transport zum und vom Flughafen oder Bahnhof und der Ort der Unterbringung, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, wie im Reisevertrag enthalten.
- Die von einer Regierung vorgesehene Kurtaxe und/oder alle anderen Kosten, die sich aus den örtlichen Gepflogenheiten ergeben und vor Ort von einem Vertreter dieser Regierung oder dem Leiter der Unterkunft eingezogen werden.
- Reise- und Assistance-Versicherung
- Annullierungsversicherung

2.4. Kaution

Für Ihre Reise kann eine Kaution verlangt werden, um den guten Zustand der zur Verfügung gestellten Unterkünfte, Materialien, Einrichtungen, Fahrzeuge usw. zu gewährleisten, um Schäden zu vermeiden. Alle während der Reise verursachten Schäden wie Verlust, Diebstahl, Beschädigung, Verschmutzung, Feuer usw. können zur Einbehaltung dieser Kaution führen. Für den Fall, dass der Schaden die Garantie übersteigt, kann vom Kunden gegen einfache Vorlage eines Schadensnachweises ein Zuschlag verlangt werden.

Sofern nicht anders angegeben, kann jede Kaution nur online über die entsprechende Kautionsplattform gezahlt werden und muss vor der Abreise bezahlt werden. Nach der Reise wird die Kaution spätestens 20 Tage nach



Ihrer Rückkehr zurückgezahlt, abzüglich eventueller Kosten für Schäden oder ausstehende Schulden.

2.5. Präferenz

Bei einigen Reisen haben Sie die Möglichkeit, bei der Reisebuchung oder im Nachhinein eine Präferenz anzugeben (z.B. bezüglich der Lage des Zimmers, absolut oder relativ entsprechend der Lage der anderen angemeldeten Teilnehmer), auch wenn diese Präferenz gegen Bezahlung oder nicht angeboten wird.

Diese Präferenz wird an den betreffenden Dienstleistungsanbieter übertragen, ohne dass eine Garantie für die Erfüllung dieses Wunsches besteht. Für eine solche Bevorzugung wird keine Gebühr erhoben, was bedeutet, dass die Bevorzugung kein Bestandteil des Reisevertrags ist und daher keine Nichtkonformität vorliegen kann, wenn die Bevorzugung nicht gewährt werden könnte.

2.6. Preisüberprüfung

In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung kann der vereinbarte Preis nach Abschluss des Reisevertrages in den gesetzlich vorgesehenen Fällen und unter den gesetzlich vorgesehenen Bedingungen entweder durch eine Preiserhöhung oder eine Preissenkung geändert werden.

Die auf dieser Website angezeigten Preise für Reisen einschließlich Flüge oder Busfahrten können Schwankungen unterliegen, da von der Fluggesellschaft (oder Busunternehmen) Treibstoffzuschläge - oder Ermäßigungen des Flugpreises - erhoben werden können.

Die auf dieser Website angezeigten Preise werden für Reisen einschließlich Unterkunft angeboten, wobei die vollständige Belegung der Unterkunft berücksichtigt wird. Bei unvollständiger Belegung kann ein Preiszuschlag erhoben werden.

Der Preis zum Zeitpunkt der Buchung ist endgültig und bleibt unverändert - mit Ausnahme von Fehlern wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Pauschalreisegesetzes beschrieben, auch wenn der Preis auf der Website zu einem späteren Zeitpunkt erhöht oder gesenkt wurde.

Art. 3 - Buchungsbedingungen

3.1. Anzahlung

Ihre Buchung wird erst nach Eingang der im Buchungsprozess angegebenen Anzahlung endgültig. Sobald die Buchung endgültig ist, hat der Reisende kein Recht, den Vertrag zu widerrufen.

Die Buchung wurde von Travelbase akzeptiert, die Ihnen auf der Buchungsplattform (<https://booking.travelbase.eu>) bekannt gegeben wird, wo Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem gewählten Passwort einloggen können.

3.2. Tauglichkeit für die Durchführung der Reise

Mit der Buchung der Reise bestätigen Sie, dass weder Sie noch eine andere Person im Reiseunternehmen an einer bereits bestehenden Erkrankung oder Behinderung leiden, die den Reisenden an der Durchführung der Reise hindert oder einschränkt.

Travelbase bittet Sie, körperliche oder geistige Einschränkungen, die die gebuchte Reise beeinträchtigen könnten, mindestens 14 Tage vor dem Abreisedatum zu melden.

3.3. Alter

Vorbehaltlich einer anderen für die jeweilige Reise festgelegten Altersgrenze muss die gesamte Reisegruppe mit achtzehn Jahren volljährig geworden sein. Im Falle einer anderen Altersgrenze, die auf der Website erwähnt wird, muss diese angegebene Altersgrenze erreicht worden sein. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Travelbase-Kundendienst.

Als Inhaber der Buchung bestätigen Sie, dass Sie das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und dass Sie befähigt und bevollmächtigt sind, einen Reisevertrag zu den allgemeinen und besonderen Bedingungen für sich selbst und für Ihr gesamtes Reiseunternehmen, dem die allgemeinen und besonderen Bedingungen ebenfalls bekannt sind, abzuschließen.

Minderjährige, die ohne die Anwesenheit ihrer Eltern oder ihres Erziehungsberechtigten reisen, müssen im Besitz der erforderlichen Dokumente sein, einschließlich einer Erklärung, dass Travelbase nicht für Vorfälle oder Verhaltensweisen verantwortlich ist, die dem Minderjährigen zuzuschreiben sind.

Minderjährige, die in Anwesenheit ihrer Eltern oder ihres Erziehungsberechtigten reisen, reisen unter der vollen Verantwortung ihrer Eltern oder ihres Erziehungsberechtigten.

3.4. Mindestteilnehmerzahl

Die von Ihnen gebuchte Reise kann implizit oder explizit eine Mindestteilnehmerzahl als Voraussetzung für die Durchführung der Reise haben. Hierüber werden Sie zum Zeitpunkt der Buchung über die Website informiert. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, wird die Reise nicht durchgeführt, worüber Sie mindestens 30 Tage vor der Abreise informiert werden. Ein mögliches alternatives Programm ohne Begleitung kann ausgearbeitet werden.

3.5. Informationspflicht des Reisenden

Der Reisende informiert Travelbase zum Zeitpunkt der Buchung über alle relevanten Informationen über sich und sein Reiseunternehmen, die die Organisation und den reibungslosen Ablauf der gebuchten Reise beeinflussen können. Sollten solche Informationen nach der Buchung auftreten, sollten sie so schnell wie möglich gemeldet werden. Alle Kosten, die mit der Nichteinhaltung dieser Verpflichtung verbunden sind, gehen vollständig zu Lasten des Kunden, unbeschadet des Rechts von Travelbase, etwaige Schäden vom Kunden zurückzufordern.

Travelbase behält sich das Recht vor, die Reise zu ändern oder zu stornieren oder, falls die Reise bereits angetreten ist, die Reise zu stornieren, falls Sie Travelbase falsche Angaben gemacht haben, die die Durchführung der Reise beeinträchtigen. Falls die gebuchte Reise aufgrund falscher oder nicht korrekter Informationen geändert werden muß, gehen die zusätzlichen Kosten hierfür zu Lasten des Kunden.

3.6. Buchung für andere Reisende

Der Reisende, der einen Vertrag im Namen oder zum Nutzen eines oder mehrerer anderer Reisender abschließt, haftet gesamtschuldnerisch für alle Verpflichtungen, die sich daraus ergeben. Die anderen Reisenden haften jeder für seinen Teil. Die Bestätigung und alle anderen Mitteilungen werden nur an den Reisenden geschickt, der die Buchung vornimmt.

Der Reisende, der die Reise im Namen oder zum Nutzen anderer bucht, ist verpflichtet - mit Zustimmung dieser Person - bei der Anmeldung relevante persönliche Umstände dieser anderen Reisenden anzugeben, die die Durchführung der Reise beeinflussen können. Der Reisende, der die Reise durchführt im Namen oder zum Nutzen anderer buchen, sind diese anderen Reisenden verpflichtet, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und andere relevante Mitteilungen zur Verfügung zu stellen.



3.7. Einzelbuchung in einer Gruppe

Wenn eine Reise als Gruppe gebucht wird, in der sich jeder Reisende einzeln anmelden und einen Reisevertrag abschließen muss, können bestimmte Teile der Reise gemeinsam sein, wie z.B., aber nicht nur, Unterkunft, Fahrzeuge. Der erste einer solchen Gruppe (der Gruppenleiter), der die Reise bucht, trifft diese Entscheidungen für die anderen in der Gruppe.

Bei der Buchung stimmen die anderen Reisenden in der Gruppe implizit mit den Entscheidungen des Gruppenleiters überein und teilen sich die damit verbundenen Kosten.

Der Gruppenleiter hat die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass seine Gruppe innerhalb einer angemessenen Zeitspanne vollständig ist. Bei Reisen, bei denen die Unterkunft Teil des Reisevertrags ist, beträgt diese maximal 10 Tage, sofern auf dem Buchungsformular nichts anderes angegeben ist. Wird diese Frist nicht eingehalten, hat der Organisator das Recht, ohne Vorankündigung die Gruppenbuchung auf eine kleinere Gruppe umzubuchen und gegebenenfalls eine kleinere Unterkunft für die Gruppe bereitzustellen.

Wenn eine Änderung der Unterkunft nicht möglich ist, werden die Kosten für die leeren Betten von allen Mitgliedern der Gruppe getragen, oder der Organisator hat das Recht, die gesamte Gruppe abzusagen.

Art. 4 - Zahlungsarten

4.1. Anzahlung

Der in Artikel 3.1 genannte als Vorschuss zu zahlende Betrag hängt vom Zeitpunkt der Buchung ab.

1. Wenn die Buchung mindestens 30 Tage vor dem Abreisedatum erfolgt, beträgt die Anzahlung 20 % der gesamten Reisesumme, sofern in den Informationen zur gebuchten Reise nichts anderes angegeben ist, mindestens jedoch 100 EUR. Auf Wunsch des Reisedienstleisters kann auch eine höhere Anzahlung fällig werden.
2. Wenn die Buchung innerhalb von 30 Tagen vor dem Abreisedatum erfolgt, entspricht die zu leistende Anzahlung der gesamten Reisesumme.

In jedem Fall wird die fällige Anzahlung zum Zeitpunkt der Buchung angegeben.

Eine Erhöhung der Reisesumme aufgrund von Änderungen der Reismöglichkeiten durch den Reisenden kann zu einer Revision der Kautions führen.

4.2. Saldo Reisesumme

Im Falle einer Buchung mindestens 30 Tage vor der Abreise ist der Restbetrag spätestens 30 Tage vor der Abreise verfügbar. Die Zahlung des Restbetrags ist spätestens am Fälligkeitsdatum der Zahlungsaufforderung fällig, mindestens 23 Tage vor Abflug.

4.3. Verspätete oder nicht erfolgte Zahlung

1. Bei Buchungen, die 30 Tage oder mehr vor dem Abreisedatum getätigt werden, sind bei verspäteter Zahlung ebenfalls von Rechts wegen und ohne vorherige Inverzugsetzung ab dem Fälligkeitsdatum herkömmliche Zinsen in Höhe von 12% pro Jahr auf den nicht bezahlten Betrag sowie eine pauschale Entschädigung in Höhe von 10% des am Fälligkeitsdatum noch fälligen Betrags, mindestens jedoch 50 EUR, zu zahlen.

Im Falle einer verspäteten Zahlung am Fälligkeitstag behält sich Travelbase ebenfalls das Recht vor, die Buchung zu stornieren. In diesem Fall gelten die Stornierungsbedingungen, unbeschadet des Rechts von Travelbase, eine zusätzliche Entschädigung und Zinsen zu verlangen.

2. Bei Buchungen, die weniger als 30 Tage vor dem Abreisedatum getätigt werden, hat Travelbase das Recht, die Reise von Rechts wegen und ohne Inverzugsetzung zu stornieren, wenn die sofortige Zahlung des vollen Reisepreises ausbleibt; in diesem Fall gelten die Stornierungsbedingungen, unbeschadet des Rechts von Travelbase, zusätzliche Entschädigungen und Zinsen zu verlangen.

Art. 5. - Reisedokumente

Die Reiseunterlagen werden Ihnen per E-Mail zugestellt. Dabei handelt es sich mindestens um eine E-Mail mit einer "Info vor der Abreise". Falls weitere Informationen erforderlich sind, werden Sie ebenfalls per E-Mail und/oder SMS informiert. Wenn der Reisende die Reiseinformationen nicht 5 Tage vor der Abreise erhalten hat, muss er den Veranstalter unverzüglich informieren.

Um sich bei der Ankunft oder Abreise im Bus oder am Flughafen zu melden, müssen Sie nur im Besitz Ihres Reisepasses oder Personalausweises sein, sofern nicht anders angegeben.

Vorbehaltlich der vollständigen Zahlung der Reisesumme werden Ihnen die Informationen spätestens 14 Tage vor Abreise zugesandt.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die für die Buchung der Reisedienstleistungen erforderlichen Informationen korrekt anzugeben. Travelbase lehnt jegliche Haftung für die Angabe falscher Informationen auf den Reisedokumenten (wie z.B., aber nicht nur, die Weitergabe der korrekten Namen bei Flugzeugbuchungen) ab, soweit diese vom Kunden falsch weitergegeben worden wären.

Art. 6. - Erforderliche Dokumente

Jeder Reisende muss im Besitz der erforderlichen gültigen Ausweispapiere, Visa, Genehmigungen und anderer Dokumente für die reservierte Reise sein. Die Ausweispapiere müssen mindestens 6 Monate über das Datum der Rückkehr hinaus gültig sein. Der Reisende sollte die erforderlichen Dokumente für das Zielland bzw. die Zielländer zur Kenntnis nehmen und kann diese über das Konsulat des betreffenden Landes bzw. der betreffenden Länder oder auf der Website www.diplomatie.belgium.be erhalten.

Bei Fahrten, bei denen die Anmietung eines Transportmittels ein wichtiger Bestandteil ist (wie z.B. Vespa- oder Tuk-Tuk-Fahrten), muss der Fahrer im Bestimmungsland im Besitz eines gültigen Führerscheins für dieses Fahrzeug sein. Unverbindliche Informationen können von Travelbase zur Verfügung gestellt werden, aber es liegt in der eigenen Verantwortung des Reisenden, sich über die erforderlichen Dokumente zu informieren.

Reisende Kinder müssen im Besitz eines Ausweises mit Foto sowie aller anderen vom Zielland geforderten Ausweis- und/oder Reisedokumente sein. Travelbase informiert Sie, dass weder die offiziellen Ausweispapiere der Kinder noch eine Registrierung auf den Ausweispapieren der Eltern, wie jung auch immer, akzeptiert werden können. Travelbase betont aber auch, dass sich jeder Reisende bzw. sein Erziehungsberechtigter oder Elternteil im Voraus über die erforderlichen Dokumente informieren muss.

Alle Informationen, die von Travelbase in dieser Hinsicht zur Verfügung gestellt werden, dienen nur zu Informationszwecken und stellen kein Anerkenntnis der Übernahme einer Verantwortung für die Bereitstellung der erforderlichen Dokumente dar. Travelbase lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die dadurch entstehen, dass der Reisende nicht in der Lage ist, die erforderlichen Ausweispapiere oder andere in diesem Artikel



vorgesehene Reisedokumente vorzulegen (einschließlich Schäden, die durch Flugverweigerung entstehen, weil der Reisende nicht in der Lage ist, die erforderlichen Visa vorzulegen). Für den Fall, dass Travelbase zusätzliche Kosten aufgrund von Erhöhungen oder Strafen aufgrund der Nichtvorlage der erforderlichen Dokumente entstehen, ist der Reisende verpflichtet, diese zu ersetzen.

Art. 7. - Reiserücktritt

7.1. Möglichkeit des Reiserücktritts

Travelbase rät Ihnen immer zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die bei der Anmeldung angeboten wird. Die Versicherungsbedingungen für diese Versicherung finden Sie auf dem Anmeldeformular oder auf der Website.

Wenn Sie keine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen haben, kann Ihre Reise trotzdem jederzeit bei Travelbase storniert werden, sofern die Stornogebühr bezahlt wird und eine korrekte schriftliche Mitteilung unter Angabe der Buchungsreferenz an Travelbase erfolgt. Stornierungen werden nur an Werktagen während der Bürozeiten entgegengenommen (von Montag bis Freitag, von 10.00 bis 18.00 Uhr).

Eine Stornierung außerhalb dieses Zeitraums wird am nächsten Arbeitstag ab den Bürozeiten bearbeitet.

Eine ausführlichere, praktische Erklärung der Stornierung finden Sie in unseren [Stornierungsbedingungen](#).

7.2. Stornierungsgebühr

Die Höhe der Stornogebühr hängt von der Gesamtreisesumme und dem Zeitpunkt der Stornierung ab. Diese Gebühr beträgt

1. 50% der gesamten Reisesumme, wenn die Stornierung vier Wochen oder länger vor dem Abreisedatum erfolgt
2. 75% der gesamten Reisesumme, wenn die Stornierung zwischen zwei und vier Wochen vor dem Abreisedatum erfolgt
3. 100% der gesamten Reisesumme, wenn die Stornierung zwischen zwei und einer Woche vor dem Abreisedatum erfolgt

Die Stornogebühr wird auf die Reisesumme berechnet.

Im Gegensatz dazu werden die Annullierungskosten angepasst, wenn und entsprechend den Annullierungskosten des Anbieters höher als die oben genannten Beträge sind.

Die Kosten, die durch den Verlust einer Person bei einer Gruppenbuchung entstehen (z.B. die Kosten für ein leeres Bett in einer Unterkunft oder einen leeren Platz in einem Kanu oder einer Vespa), werden auf die anderen Personen in der Gruppe verteilt. Der Reisende, der storniert, kann sich dafür entscheiden, diese Kosten selbst zu tragen und somit eine höhere Stornogebühr zu tragen. Diese Kosten werden von Travelbase getragen, wenn der stornierende Reisende eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen und bereits die volle Reisesumme bezahlt hat.

7.3. Rücktritt durch den Veranstalter

Wenn der Reisevertrag aufgrund außergewöhnlicher, unerwarteter, unkontrollierbarer Umstände, einschließlich, aber nicht beschränkt auf extreme Wetterbedingungen, (drohender) Krieg, Streiks, Terrorismus, Naturkatastrophen, Epidemien, Brände usw. storniert wird und keine gleichwertige Alternativreise organisiert werden kann, hat der Veranstalter die Möglichkeit, die Reise zu stornieren.

Der Reisende wird über diese Annullierung mindestens 30 Tage vor der Abreise informiert. Dem Reisenden wird die Möglichkeit eingeräumt, die Reise zu einem späteren Zeitpunkt zu verschieben oder die Reisesumme in einen Gutschein im Wert der vollen Reisesumme umzuwandeln. Der Gutschein hat eine Gültigkeit von 18 Monaten. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Gutscheins sind auf dem Gutschein angegeben. Wenn der Gutschein innerhalb von 18 Monaten nicht benutzt wird, wird der Restwert des Gutscheins am letzten Tag der Gültigkeit automatisch zurückerstattet.

Der Reisende ist berechtigt eine Umbuchung oder den Reisegutschein abzulehnen, in diesem Fall wird der Reisepreis innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung der Stornierung zurückerstattet.

Bei Ausbruch der Corona-Krise lockerte der Wirtschaftsminister die obligatorische Rückerstattung von stornierten Pauschalreisen, um die Auswirkungen auf die Reisebranche zu begrenzen und die Interessen der Reisenden zu wahren (Ministerialerlass vom 19. März 2020). Gleichzeitig wurde die Möglichkeit geschaffen, eine Gutschrift (Corona Gutschein) über den der Reisenden für die stornierte Pauschalreise bezahlten Betrag auszustellen (unabhängig davon, ob der Reisende die Pauschalreise ganz oder teilweise bezahlt hat). Die Reisenden können diese Gutscheine nicht ablehnen und waren verpflichtet, sie anzunehmen.

Gutscheine, die von den Reisenden innerhalb eines Jahres nach Ausstellung nicht in Anspruch genommen werden, sind auf Antrag zu erstatten. Der Reiseveranstalter hat eine Frist von sechs Monaten, um die Erstattung vorzunehmen.

Art. 8. - Reisehilfe und Reiserücktrittsversicherung

Eine Reisekrankenversicherung wird allen Reisenden/Kunden von Travelbase empfohlen, die diese Versicherung auf eigene Verantwortung abschließen sollten. Entscheidet sich der Reisende nicht für die optionale Reise-Assistance-Versicherung, so ist der Reisende persönlich dafür verantwortlich, eine Versicherung abzuschließen, die seinen persönlichen Bedürfnissen und Risiken entspricht, die Dauer der gesamten Reise berücksichtigt und unter anderem Sachschäden, Zwischenfälle, Verletzungen, Tod, Rückführung, Diebstahl, Annullierung und alle daraus resultierenden Schäden angemessen abdeckt.

Travelbase garantiert nur dann die gesetzlich vorgesehene Hilfe und Verantwortung als Reiseveranstalter, wenn es in diesem Fall nach dem Gesetz als Reiseveranstalter angesehen werden muss, andernfalls lehnt Travelbase jegliche Haftung für Zwischenfälle, Verletzungen, Verkehrsunfälle, Tod, Rückführung und alle daraus resultierenden Schäden ab.

Travelbase haftet nicht für unterbrochene Reisen und nicht erbrachte Reisedienstleistungen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgesehen.

Die Stornoversicherung wird zum Zeitpunkt der Buchung abgeschlossen und ist vom Reisevertrag getrennt. Die Prämie für diese Stornoversicherung wird im Falle einer Stornierung nicht erstattet, sofern nicht anders angegeben.

Art. 9. - Übertragbarkeit des Reisevertrags

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht in der Lage oder nicht gewillt sind, an der von Ihnen gebuchten Reise teilzunehmen, können Sie diese an einen Dritten übertragen, sofern Sie Travelbase spätestens 7 Tage vor dem Abreisedatum schriftlich über die E-Mail-Adresse info@travelbase.eu unter Angabe von Name, Vorname und Mobiltelefonnummer des Übernehmers der Reise informieren.

Travelbase greift nicht in die Rückerstattung zwischen dem Transferee und Ihnen ein. Beide bleiben gesamtschuldnerisch für die Zahlung noch fälliger Restbeträge, Kosten, Erhöhungen usw. haftbar.



Art. 10. - Änderungen des Reisevertrags

10.1. Änderungen durch Travelbase

Travelbase behält sich das Recht vor, unwesentliche Änderungen am Reisevertrag vorzunehmen. Gegebenenfalls wird Travelbase den Kunden mittels eines dauerhaften Datenträgers (z.B. E-Mail) über solche Änderungen informieren.

10.2. Vom Kunden vorgenommene Änderungen

Der Reisende kann die Optionen & Reisedienstleistungen bis zu 30 Tage vor Abreise über die Buchungsplattform <http://booking.travelbase.eu> anpassen, sofern nicht anders angegeben. Einige Optionen können nach der Anmeldung nicht mehr geändert werden (wie z.B., aber nicht nur, die Stornierungsversicherung oder Flüge). Diese nicht änderbaren Optionen & Reisedienstleistungen sind im Buchungsformular deutlich angegeben.

Eine Änderung kann zu einer Erhöhung oder Senkung des Reisevertragspreises führen.

Ein Antrag auf Änderung des Abflugdatums oder des Reiseziels stellt keine Änderung, sondern eine Annullierung dar. Eine Verringerung der Anzahl der zahlenden Passagiere stellt keine Änderung, sondern eine teilweise Annullierung dar. Hierfür gelten die Annullierungsbestimmungen von Artikel 7.

Nach diesem Datum kann ausnahmsweise und möglicherweise vorbehaltlich der Verwaltungskosten eine Änderung über die zu diesem Zweck angegebene E-Mail-Adresse oder unter info@travelbase.eu mitgeteilt werden.

Art. 11. - Gewährleistung & Kontakt

11.1. Während der Reise

Sofern in Ihrem Reisevertrag nichts anderes vorgesehen ist, sind alle Fragen, Berichte und Beschwerden im Zusammenhang mit der Erfüllung des Reisevertrags während der Bürozeiten (Montag bis Freitag, von 10:00 bis 18:00 Uhr) an Travelbase zu richten, und zwar über die folgende E-Mail-Adresse: info@travelbase.eu (oder die im Reisevertrag angegebene E-Mail-Adresse).

Beschwerden über die Erfüllung des Reisevertrags müssen so schnell wie möglich und in jedem Fall innerhalb einer angemessenen Frist dem betreffenden Reisedienstleistungsanbieter und Travelbase oder seinem örtlichen Vertreter mitgeteilt werden. Travelbase behält sich das Recht vor, Beschwerden vor Ort in Form von Sachleistungen zu beheben, anstatt eine Rückerstattung oder Entschädigung zu leisten.

Ohne rechtzeitige Benachrichtigung können die Fakten nicht immer ermittelt werden, und der Anspruch auf Entschädigung kann verfallen.

11.2. Nach der Reise

Für den unmöglichen Fall, dass eine Beschwerde oder Frage während der Reise nicht durch sofortiges Eingreifen gelöst werden kann, haben Sie die Möglichkeit, spätestens 14 Tage nach Ende der Reise eine Beschwerde einzureichen.

11.3. Nachweis der Beschwerde

Travelbase berücksichtigt nur Beschwerden, denen die entsprechenden Belege beigelegt sind. Was nicht bezogene Leistungen betrifft, müssen Nachweise des Reisedienstleisters vorgelegt werden, aus denen hervorgeht, welche Leistungen nicht erbracht wurden. Bei Beschwerden über die Durchführung eines Fluges kann verlangt werden, daß der Flugschein und die Original-Bordkarte des Fluges vorgelegt werden.

Art. 12. - Haftung

12.1. Gesetzliche Bestimmungen

Die Haftung von Travelbase als Wiederverkäufer von Reisedienstleistungen bzw. als Reiseveranstalter wird durch das Gesetz vom 21. November 2017 über den Verkauf von Pauschalreisen, damit verbundenen Reisearrangements und Reisedienstleistungen geregelt.

Travelbase kann als Reiseveranstalter oder Wiederverkäufer nur für die Reiseleistungen haftbar gemacht werden, die es Ihnen angeboten und verkauft hat und die somit Teil des Reisevertrags sind. Wenn Sie sich am Zielort für den Kauf von oder die Teilnahme an Ausflügen, Aktivitäten, Wettbewerben, Veranstaltungen, Shows usw. entscheiden, wird dies von Unternehmen durchgeführt, die nicht mit Travelbase verbunden sind, auch wenn sie von Travelbase empfohlen oder bewertet werden. Solche Aktivitäten sind immer von der Verantwortung und Haftung von Travelbase ausgeschlossen, unabhängig von der auf der Website gewählten Formulierung.

Als Reiseveranstalter oder Wiederverkäufer kann Travelbase unter keinen Umständen für Schäden haftbar gemacht werden, die von Ihnen selbst oder von Dritten verursacht wurden und die nicht Teil der Erfüllung des von Ihnen mit Travelbase abgeschlossenen Reisevertrages sind.



Travelbase weist darauf hin, dass bestimmte Reisen alle Arten von Abenteuern beinhalten können. Mit der Buchung dieser Reise akzeptiert der Reisende die möglichen Risiken, die mit einer solchen abenteuerlichen Reise verbunden sind, und dass er die Aktivitäten während dieser Reise auf freiwilliger Basis und in eigener Verantwortung durchführt.

Bei Unfällen, die sich unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Betäubungsmitteln ereignen, wird der Reisende persönlich und gesamtschuldnerisch dafür haftbar gemacht; Travelbase kann in keiner Weise haftbar gemacht werden.

Im Falle von Reisen, die einen mehrtägigen Autoferienaufenthalt in einer Gruppe beinhalten, müssen diese vom Gesetzgeber wie eine Autoreise behandelt werden. Obwohl diese Reisen als "Rallye" bezeichnet werden, fördern die Vorschriften in keiner Weise Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Verstöße gegen die Verkehrsregeln. Diese Reisen sind keine Geschwindigkeitsrennen und dürfen nicht als solche behandelt werden. Travelbase verzichtet auf jegliche Verantwortung als Rennorganisation. Die Verhaltensregeln sind im Reglement der betreffenden Reisen präzisiert.

Travelbase kann nicht für Schäden, Ausgaben und Kosten haftbar gemacht werden, die während Ihrer Reise mit Travelbase entstanden wären, die jedoch aufgrund der Informationen, die Sie Travelbase vor oder zum Zeitpunkt der Buchung zur Verfügung gestellt haben, nicht vorhersehbar waren.

Travelbase ist keine Fluggesellschaft und führt auch keine Flüge durch. Travelbase ist keine Fluggesellschaft und kein Betreiber von Busreisen. Sie kann daher weder für Verspätungen und/oder andere Schäden aufgrund von Fahrplanänderungen lokaler Partner, Wetterbedingungen oder aus anderen Gründen noch für den Verlust, die Beschädigung oder den Diebstahl von Gepäck verantwortlich gemacht werden.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ist die Versicherung für aufgegebenes Gepäck und Handgepäck nie inbegriffen. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde für die sichere Aufbewahrung seines Gepäcks verantwortlich ist. Es wird empfohlen, einen Gepäckaufkleber an Ihrem Koffer anzubringen. Travelbase bezieht sich auf die Beförderungsbedingungen des ausführenden Beförderungs- oder Busunternehmens, die für diesen Vertrag gelten.

Travelbase behält sich das Recht vor, einen Kunden von weiteren Reisen auszuschließen, wenn er aufgrund seines Verhaltens die Sicherheit und das Wohlergehen von sich selbst oder anderen Reisenden während der gesamten Dauer des Urlaubs gefährden könnte.

Travelbase behält sich das Recht vor, einen Kunden von der Buchung einer Reise auszuschließen, wenn dieser Kunde bei früheren Reisen unsoziales, gefährliches oder respektloses Verhalten gezeigt hat.

12.2. Höhere Gewalt

Travelbase haftet nicht im Falle höherer Gewalt, eines Ereignisses, das es nicht vorhersehen oder mit der gebotenen Sorgfalt verhindern konnte, oder einer anderen Situation, wie sie im Gesetz vom 21. November 2017 vorgesehen ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Wetterbedingungen, (drohenden) Krieg, Streiks, Terrorismus, Naturkatastrophen, Epidemien, Feuer usw.

12.3. Beschränkung der Haftung

Im Haftungsfall kann Travelbase höchstens bis zu einem Betrag in Höhe der Reisesumme der gebuchten Reise, die die Haftung begründet hat, in Anspruch genommen werden.

In den in Artikel 51 Absatz 3 des Gesetzes vom 21. November 2017 über den Verkauf von Pauschalreisen, damit verbundenen Reisearrangements und Reisedienstleistungen vorgesehenen Situationen wird die Haftung von Travelbase auf höchstens das Dreifache der Reisesumme beschränkt.

12.4. Gemeinschaftliche Liste der Luftfahrtunternehmen

Gemäß Artikel 9 der Europäischen Verordnung 2111/2005 ist Travelbase als Reiseveranstalter verpflichtet, Sie über die Existenz einer Liste von Luftfahrtunternehmen zu informieren, gegen die in der EU eine Betriebsuntersagung ergangen ist ("die gemeinschaftliche Liste"). Sie können diese unter <http://air-ban.europa.eu> einsehen.

12.5. Identität der ausführenden Luftfahrtunternehmen

Gemäß Artikel 11 der europäischen Verordnung Nr. 2111/2005 ist Travelbase als Reiseveranstalter verpflichtet, Sie über die Identität der Fluggesellschaften zu informieren, die Ihren Flug im Rahmen des Reisevertrags durchführen werden. Soweit die Identität dieser ausführenden Fluggesellschaft zum Zeitpunkt der Buchung noch nicht bekannt ist, wird jedoch der Name der Fluggesellschaft angegeben, die den Flug voraussichtlich durchführen wird.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Fluggesellschaften, die Ihren Flug durchführen können:

- Lufthansa
- Finnair
- Ryanair
- Brussels Airlines
- IcelandAir

Die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wird Ihnen dann bei der Zustellung der Reisedokumente, einschließlich der Flugtickets, mitgeteilt.

12.6. Änderungen und Fehler

Das Reiseangebot, das Sie erhalten, wird immer nach den zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen erstellt. Eventuelle Änderungen und Fehler werden Ihnen so schnell wie möglich zugeschickt, nachdem Travelbase Sie darüber informiert hat.

Alle Fotos und Illustrationen, die Sie in Broschüren, Anzeigen, Marketingmaterial, Websites usw. finden, dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht Bestandteil des Vertrages. Fotos können beispielhaft sein.



12.7. Geldstrafen und Verstöße

Fährt der Reisende während der Reise ein Fahrzeug, unabhängig davon, ob es von Travelbase oder einem beauftragten Dritten gemietet wurde oder nicht, kann Travelbase in keiner Weise für Verstöße, Bußgelder wegen Falschparkens, Geschwindigkeitsübertretungen, Kollisionen usw. verantwortlich gemacht werden, selbst wenn diese in Anwesenheit des Reiseleiters stattgefunden haben oder wenn eine vom Veranstalter empfohlene Route befolgt wurde.

Der Fahrer muss die Straßenverkehrsordnung des Ziellandes kennen und sie korrekt anwenden.

Wenn Bußgelder am Ende der Reise fälschlicherweise an Travelbase ausgestellt werden, werden sie sofort von Travelbase bezahlt und mit einem Verwaltungszuschlag von 25 € an den verantwortlichen Fahrer weitergeleitet.

Art. 13. - Diverses

13.1. Erklärung zum Datenschutz

Travelbase behandelt die Daten seiner Kunden in Übereinstimmung mit den europäischen und internationalen Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung, die auf der Website zu finden ist.

13.2. Social Media

Travelbase behält sich das Recht vor, Social Media-Inhalte zu überwachen, zu bearbeiten, zu melden oder zu entfernen, die nach Ansicht von Travelbase illegal, anstößig, beleidigend, missbräuchlich, obszön oder anderweitig unerwünscht sind, einschließlich für den Fall, dass sie die Eigentumsrechte Dritter oder diese besonderen Bedingungen verletzen.

Unbeschadet dieses Rechts bleibt der Autor der Social Media-Inhalte allein für den Inhalt verantwortlich. Travelbase übernimmt dafür keinerlei Haftung.

13.3. Fotografie

Während der Reisen von Travelbase können Fotografen beauftragt werden, die Atmosphäre mit Fotos und Videos einzufangen. Wer sich für eine Travelbase-Reise anmeldet, erklärt sich mit der Verwendung dieser Bilder einverstanden, in denen er selbst zu Werbezwecken auftreten darf. Der Reisende hat das Recht, dies durch einfache schriftliche Anfrage an info@travelbase.eu spätestens am Tag der Abreise abzulehnen.

13.4. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Parteien vereinbaren, dass der Reisevertrag, alle Bedingungen, die für ihn gelten, und alle Streitigkeiten, die sich daraus ergeben können, dem belgischen Recht unterliegen und in die Zuständigkeit der belgischen Gerichte fallen.

13.5. Vertretung

Travelbase ist eine nach belgischem Recht gegründete Gesellschaft mit den folgenden Informationen:

Travelbase BV
Sassevaartstraat 42
9000 Gent
Belgien
SEI 0518.932.281
www.travelbase.eu
Reisepass Nr. 9689

Keiner der von Travelbase ernannten Mitarbeiter, mit Ausnahme der Fahrer, hat die Befugnis, diese Bedingungen zu ändern oder zu deaktivieren. Eine Mitteilung über eine Ermäßigung oder Rückerstattung ist nur gültig, wenn sie von der bevollmächtigten Person ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde.

Travelbase ist Mitglied des VVR (Flämischer Reisebüroverband) und der UFTAA (Vereinigte Föderation der Reisebüros). In Übereinstimmung mit den Vorschriften ist Travelbase gegen finanzielle Insolvenz und Berufshaftpflicht versichert (MS Amlin).